

## August Wilhelm von Schlegel an Carl Friedrich Ernst Frommann

Weimar, 26.09.1801

<i>Anmerkung</i>	Empfänger erschlossen. - Es könnte auch Johann Carl Wesselhoeft gewesen sein, so die Inventarisierung im GSA.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 21/373,9
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ²1969, S. 518.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/briefid/2855">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/briefid/2855</a> .

Sie erhalten hier das letzte Manuscript zum Almanach, welches ich nicht eher schicken konnte, weil ich immer in der Ungewißheit war, ob nicht noch etwas ankommen würde, das vorher eingeschaltet werden müßte. Ich hoffe, daß das bisher Ihnen zugestellte so lange hingereicht haben wird. Wenn Ihnen mein Bruder Nummer **Ss** nicht zugeschickt hat, so haben Sie die Güte **Tt**, unmittelbar auf **Rr** folgen zu lassen.

Nun ist nur noch das Verzeichniß anzuhängen, welches ich verfertigen werde. Ich werde wieder in Jena seyn, ehe noch diese beyden Stücke fertig gesetzt sind.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebenster

A W. Schlegel

Weimar d. 26. Sept.

1801.

### **Namen**

Schlegel, Friedrich von

### **Orte**

Jena

Weimar

### **Werke**

Bernhardi, Sophie: Lebenslauf

### **Periodika**

Musen-Almanach für das Jahr 1802 (hg. v. August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck)